

Ketamin Assistierte Psychotherapie

Praxisorientierter Grundkurs für Fachpersonen

Kursdaten

Block 1

Freitag, 27.11.2026 13:00 – 18:00

Samstag, 28.11.2026 9:00 – 17:00

Sonntag, 29.11.2026 9:00 – 12:00

Block 2

Freitag, 29.01.2027 13:00 – 18:00

Samstag, 30.01.2027 9:00 – 17:00

Sonntag, 31.01.2027 9:00 – 12:00

Kursziel

Ziel dieses Kurses ist es, Ärzten, Psychotherapeuten und anderen interessierten Fachkräften aus dem Gesundheitswesen, die mit Ketamin Assistierter Psychotherapie arbeiten möchten, sowohl theoretisch wie auch praktisch das Rüstzeug zur Hand zu geben, welches für einen sicheren Einsatz von Ketamin in der Psychotherapie nötig ist.

Credits für diesen Kurs sind bei der SGPP beantragt.

Über Ketamin Assistierte Psychotherapie (KAP)

Seit den 70er Jahren wird Ketamin neben der ursprünglichen Anwendung in der Anästhesie auch in der Psychiatrie eingesetzt. Wurde Ketamin im psychiatrischen Kontext ursprünglich vorwiegend für die Therapie von Depressionen eingesetzt, weitet sich der Einsatzradius in den letzten Jahren zunehmend aus und Studien zum Einsatz bei diversen psychischen Störungen nehmen zu. So wächst die Evidenz, dass unter anderem bei PTSD, Suchterkrankungen und Angststörungen gute Erfolge erzielt werden können und weitere Einsatzgebiete wie z.B. Tinnitus werden erforscht.

Der Wirkmechanismus von Ketamin ist nicht vollständig geklärt. Grundsätzlich kann von zwei Mechanismen ausgegangen werden: Zum einen erhöht es durch Bindung an die NMDA-Rezeptoren die Neuroplastizität, zum anderen kann der bewusstseinsweiternde Effekt in der Psychotherapie genutzt werden, um traumatisches oder stark ängstigendes Material anders verarbeiten zu können oder um aus eingefahrenen Emotions- oder Gedankenmuster auszubrechen (eine reduzierte Aktivität im Default-Mode-Network wird diesbezüglich als Wirkmechanismus diskutiert).

In der Schweiz kann Ketamin im Rahmen eines Off-Label-Use bei psychischen Störungen angewendet werden. Off-Label-Use bedeutet, dass ein zugelassenes Medikament / ein zugelassener Wirkstoff ausserhalb des von der Zulassungsbehörde Swissmedic genehmigten Anwendungsbereichs eingesetzt wird. Dies ist in der Medizin in vielen Bereichen eine gängige Praxis. So werden in der Pädiatrie oft Medikamente eingesetzt, welche nur für Erwachsene zugelassen sind. In der Psychiatrie werden z.B. gewisse Neuroleptika gegen Ängste oder als Mood-Stabilizer eingesetzt.

Der Umgang mit bewusstseinsweiternden Substanzen birgt nicht nur Chancen, sondern auch Risiken. Diese ungewohnten Bewusstseinszustände können verwirren, Ängste auslösen oder traumatisches Material an die Oberfläche befördern. Aus diesem Grund ist es aus unserer Sicht neben einer fundierten psychotherapeutischen Basis notwendig, sich theoretisch und praktisch mit der Substanz und ihrer Wirkung auseinander zu setzen. Wir verstehen den Einsatz von Ketamin in der Psychotherapie nicht als alleinige Therapiemethode, sondern als integralen Bestandteil eines psychotherapeutischen Prozesses. Ziel dieses Kurses ist es, den Teilnehmern sowohl theoretisch wie auch praktisch das Rüstzeug zur Hand zu geben, welches für einen sicheren Einsatz von Ketamin in der Psychotherapie nötig ist.

Teilnahmevoraussetzung

Dieser Kurs richtet sich an Fachkräfte, welche mit Ketamin Assistierter Psychotherapie arbeiten oder dies beabsichtigen. Als solche zählen wir Gesundheitsfachpersonen mit einer kantonalen Bewilligung (z.B. Ärzte, Psychotherapeuten, Pflegefachpersonen) oder Personen in der Ausbildung dazu und Personen die vom EMR anerkannt/registriert sind. Voraussetzung für die Teilnahme ist zudem Erfahrung mit psychotherapeutischer (oder ähnlicher) Begleitung.

Bereitschaft zur persönlichen Auseinandersetzung mit eigenen Themen und der Austausch in der Gruppe werden ebenfalls vorausgesetzt.

Für alle Teilnehmenden findet ein persönliches Vorgespräch per Videokonferenz statt.

Kursstruktur

Der Kurs findet in einer Gruppe von maximal 10 Personen statt. Die Auseinandersetzung mit eigenen Themen, persönlicher Austausch in der Gruppe und die Teilnahme an praktischen Übungen sind wichtige Bestandteile neben den theoretischen Inputs.

Der Kurs gliedert sich in zwei Blöcke, welche jeweils 2 Tage (Freitag 13:00 Uhr bis Sonntag 12:00 Uhr) dauern. Die beiden Blöcke sind aufbauend. Der zweite Block kann nur nach Teilnahme am ersten Kursblock absolviert werden.

Um praktische Erfahrungen in der Arbeit mit Ketamin sammeln zu können, werden alle Kursteilnehmenden die Gelegenheit haben, eine Ketaminsitzung in der Therapeutenrolle zu betreuen, dazu werden im Kurs zwei Ketaminsitzungen mit Patienten und/oder Kursteilnehmenden durchgeführt.

Bei entsprechender Indikation und physischer Verfassung ist es möglich als Kursteilnehmende, eine Ketaminsitzung zu erhalten. Obwohl es von vielen Ausbildnern in diesem Bereich empfohlen wird, ist dies in unserem Kurs nicht zwingend notwendig.

Es sind dafür medizinische Vorabklärungen nötig, welche im Kurs nicht inbegriffen sind. Für die genauen Bedingungen wenden Sie sich bitte an die Kursleitung. Unabhängig von einer möglichen eigenen Ketaminsitzung finden im Kurs Selbsterfahrungs-Elemente statt.

Block 1

Nach einer theoretischen Einführung werden pharmakologische Aspekte beleuchtet und eine erste Ketaminsitzung wird durchgeführt. Daneben werden wir uns mit Themen der Vorbereitung und Integration auseinandersetzen.

Block 2

Der zweite Block dient zur Vertiefung. Alle Teilnehmenden erhalten hier die Möglichkeit, eine Ketaminsitzung im Eins-zu-eins-Setting selbst zu begleiten. Daneben widmen wir uns v.a. der praktischen Umsetzung im Alltag.

Beide Blöcke werden durch praktische Übungen und Austausch über das Erlebte abgerundet und aufgelockert.

Für alle, die eine Ketaminsitzung erhalten werden: Die Ketaminsitzung findet am Freitag- oder Samstagnachmittag statt. Bitte bedenken Sie, dass Sie nach der Einnahme von Ketamin bis am nächsten Morgen keine Fahrzeuge lenken dürfen. Ein Shuttle zum öffentlichen Verkehr wird von uns zur Verfügung gestellt.

Kursort

Der Kurs findet in der Nähe von Spiez (BE) statt. Der genaue Kursort wird ein paar Wochen vor Kursbeginn mitgeteilt. Es bestehen verschiedene Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe (evtl. sogar im Kurslokal selbst). Gerne können wir ihnen beim Finden einer geeigneten Übernachtungsmöglichkeit helfen. Wir empfehlen, in der Nähe zu übernachten, es besteht die Möglichkeit, den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen.

Preis

Gesamtpreis: CHF 2000.- Die beiden Blöcke können nicht einzeln gebucht werden. Verpflegung und Unterkunft sind nicht im Kurspreis inbegriffen.

Organisatoren

Der Kurs ist ein Angebot der Praxis Frutiger GmbH und des Zentrums für Seelische Gesundheit Luzern. Organisiert wird er durch:

Jörg Schaudé, Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie, Zentrum für Seelische Gesundheit Luzern. Er ist Therapeut und Supervisor und arbeitet mit den Methoden der humanistischen Psychotherapie, Verhaltenstherapie, EMDR, Ego-State Therapie und anderen traumatherapeutische Verfahren, Achtsamkeitsbasierten Verfahren und KAP. Webseiten: www.schaude.ch / <http://zentrum-seelische-gesundheit.ch>

Christoph Frutiger, arbeitet als Psychotherapeut in eigener Praxis. Er ist Therapeut und Supervisor und arbeitet mit systemischen Methoden und Verhaltenstherapie, Hypnose, EMDR, diversen Achtsamkeitsmethoden und Ketamin assistierter Psychotherapie. Webseite: www.praxisfrutiger.ch

Zusätzliche Referenten

Ansgar Rougemont-Bücking, Dr med, Privatdozent, ist Psychiater und Psychotherapeut, Fachpsychiater für Suchtpsychiatrie und EMDR Practitioner. Aus Deutschland stammend lebt er seit 25 Jahren in der französischsprachigen Schweiz. Er hat an verschiedenen Universitäten, darunter Harvard, über die neurobiologischen Mechanismen geforscht, die zur Entwicklung von posttraumatischen Belastungsstörungen und Sucht beitragen. Mit einer Sondergenehmigung des BAG führt er seit 2019 psychedelisch-augmentierte Psychotherapien mit Substanzen wie LSD, Psilocybin, MDMA und Ketamin durch. Seit 2021 leitet er in Lausanne Weiterbildungen für Ärzte in KAP. Er ist Mitbegründer der Schweizerischen Gesellschaft für psychedelische Medizin (SGMP) und Autor eines Buches über das Thema der kollektiven Traumatisierung («Das Zeitalter der Vampire»). Webseiten: <https://dr-rougemont-buecking.eu> https://www.researchgate.net/profile/Ansgar_Rougemont-Buecking

Lucian Macrea, Facharzt für Anästhesiologie FMH, arbeitet in eigener Praxis in Luzern und ist spezialisiert in interventioneller Schmerztherapie; langjährige Erfahrung in der Anwendung von Ketamin, einerseits im Notdienst-Setting, im Einsatz in der Anästhesie / Narkose, sowie in der Schmerzmedizin.

Webseite: <https://invasiveschmerztherapie.ch/dr-lucian-mihai-macrea>

Anmeldung und weitere Informationen

info@praxisfrutiger.ch